

Liechtensteinischen Akademischen Gesellschaft, Vaduz 1973, erschienen unter dem Titel: «Umfrage in Liechtenstein über die Haltung der Wählerschaft zu Fragen der Außenpolitik.»²⁰ Auf die verschiedenen Ergebnisse wird im Rahmen dieser Arbeit noch Bezug genommen. An dieser Stelle sei lediglich darauf hingewiesen, daß aus der Umfrage nicht nur das Interesse der Wählerschaft am Verhalten ihres Landes auf der internationalen Bühne hervorgeht, sondern auch ein echtes Bedürfnis der liechtensteinischen Öffentlichkeit nach vermehrter Information und Diskussion über außenpolitische Fragen deutlich wird.

Der vorliegenden Arbeit liegt die Überzeugung zugrunde, daß auch Kleinstaaten eine Daseinsberechtigung haben. Sie sind geeignet, dem einzelnen Bürger in vermehrtem Maße das Gefühl der Geborgenheit und, wegen den übersichtlichen Verhältnissen, die Möglichkeit zur Mitgestaltung zu bieten. Damit Kleinstaaten jedoch nicht ihre Substanz verlieren, müssen sie sich aktiv mit den Problemen der engeren und weiteren Völkergemeinschaft, die schließlich auch ihre Probleme sind, auseinandersetzen, sonst führt die Kleinstaatlichkeit mit größter Wahrscheinlichkeit zur Fremdbestimmung.

1.3 Die Zielbezogenheit der liechtensteinischen Europapolitik

In Anlehnung an Luhmann könnte man Politik definieren als Verursachen einer bestimmten Wirkung.²¹ Sie zerfällt dementsprechend in zwei Komponenten: in Zweck und Mittel. Um aus den alternativen liechtensteinischen Verhaltensmöglichkeiten gegenüber der Europäischen Gemeinschaft eine Auswahl treffen zu können, braucht man Gesichtspunkte, das heißt Werte und Ziele. Myrdal formuliert dies allgemeingültig folgendermaßen: «Jede Erforschung eines sozialen Problems mit scharf umrissener Themenstellung ist und muß von Wertungen bestimmt sein.»²² «Ohne Wertung haben wir kein Interesse, kein Gefühl für Geltung oder Bedeutung und daher mithin kein Objekt.»²³ Im gleichen Sinne äußert sich auch Luhmann, der Werte

²⁰ Gyger, Kranz und Niedermann, Umfrage in Liechtenstein über die Haltung der Wählerschaft zu Fragen der Außenpolitik, in Beiträge zum liechtensteinischen Selbstverständnis, Liechtenstein — Politische Schriften 3, Vaduz 1973, S. 111 ff.

²¹ Luhmann N., Wahrheit und Ideologie, in: Der Staat, Bd. 1 (1962), S. 437.

²² Myrdal G., Objektivität in der Sozialforschung, Frankfurt a. M. 1971, S. 59.

²³ ebenda S. 55.